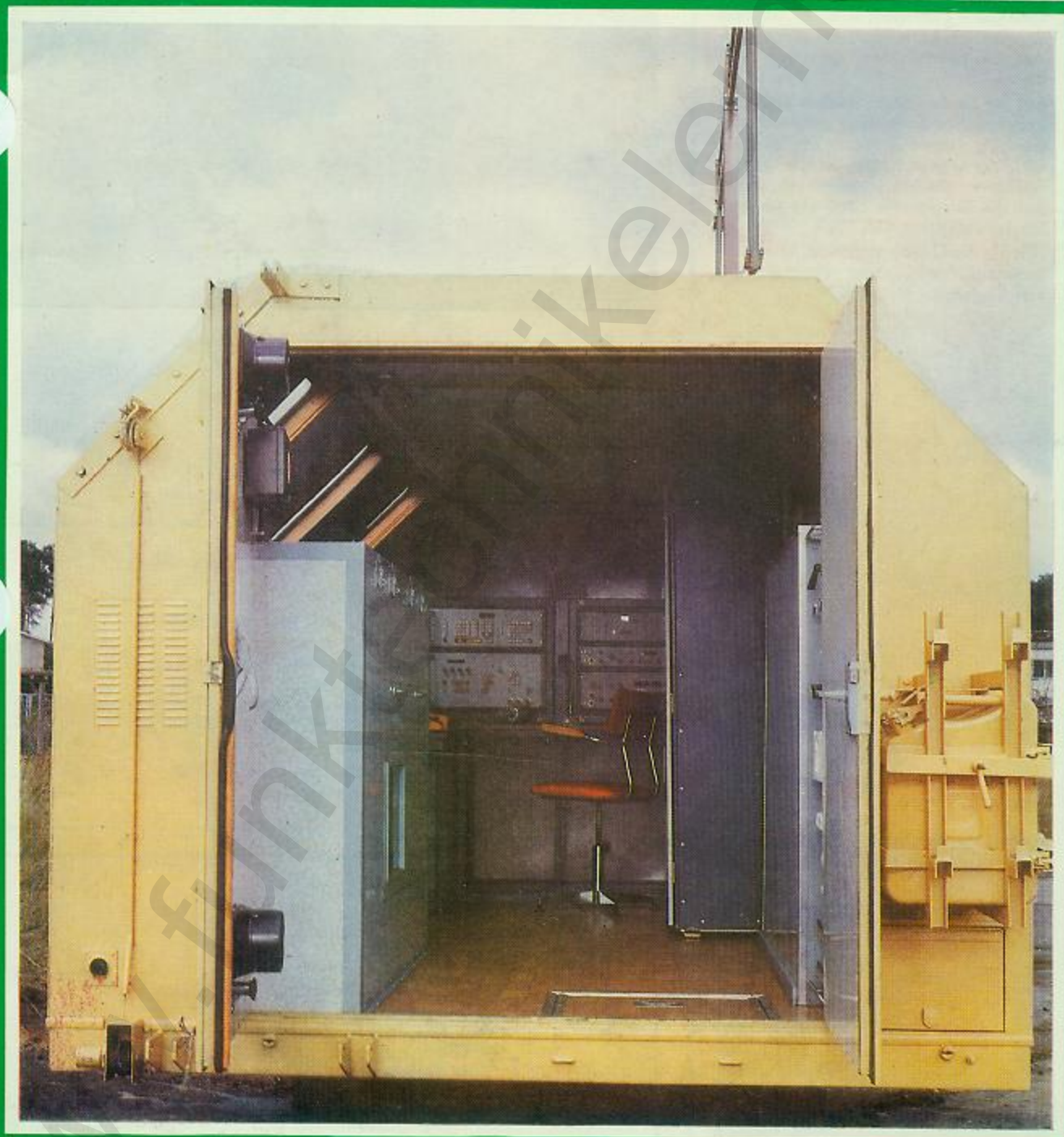




# Funkcontainer KFC 1300





# Funkcontainer KFC 1300

Bei einer Reihe von Anwendern funkttechnischer Geräte besteht die Forderung nach zuverlässig arbeitenden, einfach zu bedienenden und wenig kostenaufwendigen, mobilen Funksystemen.

Diese Forderungen wurden bei der Konzipierung des Funkcontainers KFC 1300 voll berücksichtigt.

Eine mobile Kurzwellen-Station mittlerer Leistung ist für spezielle Anwender, aber auch für zivile Projekte wie Ölleitungen, Wasserkraftanlagen, Post- und Fernmeldewesen und für den Einsatz in Katastrophengebieten von großem Nutzen. Die Mobilität der Anlage ermöglicht es, innerhalb kurzer Zeit den Einsatzort zu wechseln. Die verschiedenen Einsatzbedingungen erfordern unterschiedliche Lösungen; d. h., es muß ein akzeptabler Kompromiß für die einzelnen Anwendungsfälle gefunden werden.

Aus der für den Funkcontainer KFC 1300 angewandten Konzeption entstand eine vielseitig abwandelbare Grundlösung mit einer breiten Palette wahlweise einsetzbarer Geräte. Hauptbestandteile sind die Einzelgeräte des 1-kW-Kurzwellen-Sendesystems KSS 1300.

Das zur Verfügung stehende Antennensortiment berücksichtigt ebenfalls die verschiedensten Einsatzfälle.



Der Funkcontainer KFC 1300 ist für folgende Einsatzarten konzipiert:

**A**

## Sende-Empfangsbetrieb, stationär

Sendeleistung: 1000 W

Betrieb wahlweise mit Rahmenantenne KAR 1300,

10 m-Stabantenne, L-Antenne KAL 1300  
Erweiterungsfähig zum Betrieb an stationären Breitbandantennen, wie Vertikalreusenantenne KAV 1300 und Dipolantenne KAD 1300.

Leistungsaufnahme ca. 10 kVA, Netz- oder Diesel-Elektro-Aggregat.

Funkcontainer mit geöffnetem Kabeltrommelschrank



**B**

## Sende-Empfangsbetrieb, mobil

Sendeleistung: 1000 W

Betrieb mit Rahmenantenne KAR 1300  
Leistungsaufnahme ca. 10 kVA, Stromversorgung durch Diesel-Elektro-Aggregat, das auf einem Anhängfahrzeug untergebracht wird.





### Empfangsbetrieb

mit aktiver Empfangstabantenne KAA 1000  
oder mit abgestimmten Sendeantennen  
Leistungsaufnahme ca. 3 kVA



### Eingeschränkter Empfangsbetrieb

ohne Fernschreiber, Aufzeichnungsgerät,  
Heizung bzw. Kühlung  
Leistungsaufnahme ca. 200 W, 24-V-Batterie.

Ein Betrieb mit abgesetzten Bediengeräten bzw. abgesetztem Funker Arbeitsplatz ist über Kabel möglich. Die maximale Entfernung beträgt 200 m. Die erforderlichen Kabel und das hierfür benötigte Bediengerät KBC 1310 gehören zur Ausrüstung.

Aus folgenden Einzelgeräten besteht der Funker Arbeitsplatz

1 Kurzwellenempfänger	EKD 315
1 Empfängerzusatzgerät	EZ 111
1 Senderbediengerät	KBS 1300
1 Modulationsbediengerät	KBM 1300
1 Bediengerät	KBC 1300
1 Fernschreiber	F 1300
1 Kassettenrecorder	
1 Schreibmaschine	
1 Chronometer	

Die Ausstattung kann zusätzlich erweitert werden mit:

• Sende-Empfangsanlagen	SEG 100 D
• Kurzwellenempfängern	EKD 315
• Fernschreiber Fehlerkorrektur	KPI 1513

### Technische Daten:

Klimatischer Einsatzbereich	-25 °C ... +55 °C
maximal zulässige relative Luftfeuchte	95 % bei +40 °C
Ausführungsklasse	T I
Einsatzgruppe	G II
Schutzgrad	IP 34 (ausgenommen Antennen)
maximal zulässige Einsatzhöhe	3000 m
Stromversorgung	
Anschluß an TN-Netze (IEC 364)	3 N 50 Hz 220/380 V
Spannungstoleranz	+10 % -15 %

Der Anschluß an andere Netzarten wie TT- und IT-Netze, abweichende Netzspannungen sowie Anschluß an Einphasen-Wechselstrom-Netze bedarf unserer Beratung.

Leistungsaufnahme	max. 10 kVA		
Abmessungen:	Länge	Breite	Höhe*)
	mm	mm	mm
	4260	2440	2200

Spezielle technische Daten sind aus den technischen Lieferbedingungen der Einzelgeräte zu entnehmen.

Antennenanpaßgeräte für die Anpassung der Rahmenantenne, Stabantenne, L-Antenne und weiterer Drahtantennen an das Sendegerät KSG 1300 gehören zur Ausrüstung.

Der Transport des Funkcontainers kann mit den üblichen Transportmitteln erfolgen:

- Containerfahrzeug mit Aufnahme für 10 ft. ISO Container
- Lkw mit entsprechender Halterung
- Eisenbahn
- Schiff

Bei speziellen Einsätzen ist der Transport auch mit Hubschrauber möglich.

Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung vorbehalten.

\*) mit eingeklappter Rahmenantenne



10 m-Stabantenne mit Antennenanpaßgerät KTA 1300





**Elektrotechnik**  
**EXPORT-IMPORT**  
 VOLKSEIGENER AUSSENHANDELSBETRIEB DER  
 DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
 DDR-1026 BERLIN-ALEXANDERPLATZ  
 HAUS DER ELEKTROINDUSTRIE

Projektierung, Lieferung und Montage  
 kompletter Nachrichtenanlagen  
 für den Export:

**VEB Funk- und  
 Fernmelde-Anlagenbau Berlin**  
 Betrieb des VEB Kombinat Nachrichtenelektronik  
 DDR - 1055 Berlin, Storkower Straße 99  
 Telefon: 4 30 60  
 Telex: 0114714  
 Kabel: EREFTEANLAGEN BERLIN

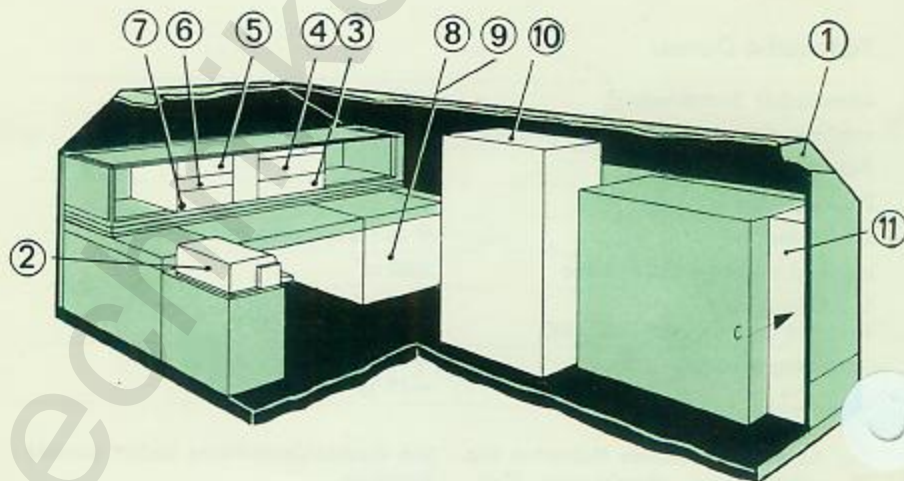
Hersteller:

**VEB Funkwerk Köpenick**  
 Betrieb des VEB Kombinat Nachrichtenelektronik  
 DDR - 1170 Berlin  
 Wendenschloßstraße 142-174  
 Telefon: 65 30 · Telex: 011 2366  
 Kabel: FUNKWERKKOEP BERLIN

Herausgeber: VEB Funkwerk Köpenick  
 Herstellung: DEWAG Schwerin

Ein außerordentlich wichtiger Faktor für einen Funkcontainer ist seine Betriebszuverlässigkeit. Lange Betriebsdauer oder der Einsatz in entfernten, schwer zugänglichen Gebieten sind durch die sorgfältige Auswahl der Bauelemente berücksichtigt worden. Alle zur Ausrüstung gehörenden Einzelgeräte sind für den mobilen Einsatz konzipiert. Spezielle Halterungen und Befestigungen schützen die Geräte vor Erschütterungen.

Bei Einsatz unter extremen klimatischen Verhältnissen sind für die Klimatisierung des Innenraums Heizung bzw. Kühlung vorgesehen.



Kleines Volumen, geringe Masse und hohe Widerstandsfähigkeit der Geräte gestatten den Einbau der mobilen Funkstelle in ein Containerfahrzeug.

- 1 Container
- 2 Fernschreibgerät
- 3 KBM 1300
- 4 KBS 1300
- 5 KBC 1300
- 6 EZ 111
- 7 EKD 300
- 8 Schreibmaschine und  
9 Tonaufzeichnungsgerät
- 10 KSG 1300,  
daneben von außen zugänglicher  
Kabeltrommelschrank
- 11 Schalttafel

Auf dem Dach des Containers befindet sich eine aufklappbare Rahmenantenne.